

# Deutsche Gesellschaft für Limnologie e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) wurde am 3. Oktober 1984 gegründet. Nach wie vor ist der Gründungsgedanke Programm: Verbesserung der Gewässerqualität und Förderung gewässerökologischer Forschung.

Heute umfasst die DGL mehr als 1000 Mitglieder aus allen gewässerökologischen Arbeits- und Forschungsgebieten, die sich jährlich an wechselnden Institutionen mit limnologischem Forschungsprofil treffen. Wenn gleich ursprünglich ein nationales Treffen, nehmen heute regelmäßig Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland aktiv teil und publizieren gemeinsam die Beiträge der Veranstaltung.

## Gastgeber 2010



Die Jahrestagung der DGL findet 2010 an der **Universität Bayreuth** statt, einer jungen Campus-Uni mit interdisziplinären Profildfeldern. Veranstalter sind das Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER) in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt. **Limnologische Fragen im BayCEER** werden in den Arbeitsgruppen der Hydrologie mit Limnologischer Forschungsstation, in der Tierökologie und in der Biogeografie behandelt. Die Schwerpunkte der Forschung – von Tagebaurestseen und DOC-Problematik über Moore und Quellen bis hin zur chemischen Ökologie – finden sich im diesjährigen Tagungsprogramm wieder.



Das **Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU)** ist die zentrale Fachbehörde für Umwelt- und Naturschutz, Geologie und Wasserwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im Bereich Wasser umfassen das gesamte Spektrum wasserwirtschaftlicher Fachthemen u.a. Gewässerbewertung, Gewässerschutz, Hochwasser- und Lawinenmanagement, Wasserbau und -versorgung sowie Abwasserbehandlung. Die Abteilung Klimawandel, Wasser-rahmenrichtlinie und Gewässerkundlicher Dienst verwaltet die Basisdaten der Gewässer, koordiniert Messnetze zur Sammlung und Bewertung physikalischer, chemischer und biologischer Gewässer- und Niederschlagsdaten, erfüllt Berichtspflichten zu diesen Daten und entwickelt Untersuchungs- und Bewertungsmethoden weiter. Das LfU liefert damit u.a. wesentliche gewässerökologische Fachbeiträge und ist ein wichtiger Partner im Dialog der Gewässerexperten an der Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis.

Das Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung BayCEER bündelt die wissenschaftliche Kompetenz in Ökologie und Umweltforschung an der Universität Bayreuth.

Die Forschungsfelder reichen von Aufbau und Funktion von Ökosystemen, Biodiversität, Arten- und Naturschutz bis hin zur Klimaforschung sowie Fragen der Umweltbelastung und -sanierung.

In Bayreuth gibt es eine ungewöhnlich große Bandbreite ökologisch orientierter Arbeitsgruppen in der Biologie sowie eine lange Tradition quantitativer prozessorientierter Ökosystemforschung in der Geoökologie. Die **fruchtbare Kombination geowissenschaftlicher und biologischer Ansätze** prägt die Forschungsverbünde im BayCEER.

**Interdisziplinär ausgerichtet** ist auch die Lehre in den Masterstudiengängen Biodiversität und Ökologie, Molekulare Ökologie und Global Change Ecology sowie in der Geoökologie (Bachelor/Master). Das BayCEER unterstützt den wissenschaftlichen Austausch durch die Organisation von Kolloquien, Workshops und Konferenzen.

[www.bayceer.uni-bayreuth.de](http://www.bayceer.uni-bayreuth.de)

Bayreuth Center of Ecology  
and Environmental Research

**Bayceer**



**26. Jahrestagung**  
der Deutschen Gesellschaft  
für Limnologie und der  
deutschen Sektion der SIL

**27. September - 1. Oktober 2010**  
Universität Bayreuth

Bayreuther Zentrum für  
Ökologie und Umweltforschung

**Bayceer**

# Programm

## Eröffnung

„Die Schwelle zur Praxis -  
Wissenschaft und Verwaltung vernetzen!“  
(Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, Präsident LfU)

## Plenarvorträge

Stabile Isotopenuntersuchungen in Oberflächengewässern  
(Prof. Dr. Johannes Barth, Universität Erlangen-Nürnberg)

Alles anders unter Wasser?  
Chemische Ökologie im Vergleich  
(PD Dr. Elisabeth Gross, Universität Konstanz)

Über den „bayerischen Weg“ der Seenreinhaltung  
(Dr. Alfred Hamm, Augsburg)

Hot moments in cold spots - Multi-scale tracing of reactivity  
hotspots in hyporheic environments  
(Dr. Stefan Krause, Keele University)

Acidification of surface waters -  
is the problem solved in 2010?  
(Dr. Brit Lisa Skjelkvåle, Norwegian Institute  
for Water Research)

Gewässer als vernetzte Ökosysteme -  
zur ökologischen Rolle aquatischer Grenzzonen  
(Prof. Dr. Klement Tockner, FU Berlin)

## Öffentlicher Abendvortrag

Revitalisierung der Donauauen  
zwischen Neuburg und Ingolstadt  
(Dr. Benno Kügel, Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt)

## Exkursionen

Grünes Band Europa:  
Erfolge und Misserfolge bei der Sanierung  
silikatischer Mittelgebirgsbäche

Fränkisches Seenland mit Überleitung Donau-Main

Von den Waldquellen im Fichtelgebirge  
zu den Heilquellen in Böhmen

Das Oberpfälzer Seenland Nord

Faunistisch interessante Kleingewässer  
der Bayreuther Umgebung

Biogeochemische Forschung sowie  
Moorrenaturierung im Fichtelgebirge

## Begleitprogramm

Pre-conference workshop:  
**Scientific Writing with Structure and Clarity**

Verleihung der  
**DGL Nachwuchs- und Posterpreise**

Fotowettbewerb  
**„Wasserfarben – Farben des Wassers“**

Führungen im Ökologisch-Botanischen Garten

Führungen im Brauerei- und Büttner-Museum  
und durch die Bayreuther Katakomben

## Gesellschaftsabend

# Themenschwerpunkte

- Grundwasser und hyporheisches Interstitial
- Ökologie und Biogeochemie von Mooren
- Ökologie der Quellen
- Kleingewässer
- Seenentwicklung im Quartär
- Tagebaurestseen und Acid Mine Drainage
- Erosion, Versandung, Verschlammung und Kolmatierung
- DOC-Problematik in Fließgewässern und Talsperren
- Langzeitmonitoring von Versauerung
- Ökosystemeffekte submerser Makrophyten und Fadenalgen
- Chemische Ökologie: Wechselbeziehung zwischen Süßwasserorganismen
- Biofilm-assoziierte und pelagische Mikroorganismen
- Neobiota in aquatischen Lebensräumen
- Fische
- Biodiversität in limnischen Ökosystemen
- Xenobiotika in aquatischen Systemen
- Erfolgskontrolle für Maßnahmen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie
- Der Klimawandel und seine Folgen für die Gewässerqualität
- Wasser und Bildung
- Allgemeine Limnologie
- Meromixis und geochemische Gradienten in Seen
- Kohlenstoffhaushalt in Gewässern
- Allgemeine Limnologie
- Meromixis und geochemische Gradienten in Seen
- Kohlenstoffhaushalt in Gewässern



## Kontakt

BayCEER Geschäftsstelle  
Tel.: 0921 – 555701  
Fax: 0921 – 555709  
dgl2010@bayceer.uni-bayreuth.de

Programm und Online-Anmeldung:  
**www.dgl2010.uni-bayreuth.de**

Anmeldeschluss für Beiträge sowie Frist für den  
Frühbucherrabatt ist der **31. Mai 2010.**

